Nicht auszudenken

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-465947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HOHE POLITIK

Manch' Gutes darf ein Reicher schlucken:
Zum Kanzlertron durft' Schleicher rucken.
Beim Hitler stieg ein Rauch auf,
Er möchte endlich auch 'rauf!
Er knurrt in seinem Sonderblatt:
„Vom Warten wird kein Blonder satt!"

E. K.

und ruft wütend: «Gehen Sie augenblicklich weg, sonst werde ich Sie mit Schwefelsäure begiessen.» Lautlose Stille. Da hört man eine Stimme aus der Studentenschar: «Herr Professor, wollen Sie es nicht zuerst mit Lindenblütentee probieren?» Hahau

Das Kind von Heute

Ich sitze am Radio und suche eine Sendestation. Neben mir steht meine 5jährige Nichte. Ich erwische den Südfunk und kräftig ertönt folgende Stelle aus dem bekannten Matrosenlied: Man kann so süss im Hafen schlafen . . ., worauf mein Nichtchen mich erstaunt anschaut und sagt: «Mä cha doch im Hafe gar nöd schlafe!»

Ich besuchte nach längerer Abwesenheit wieder einmal meine 7jährige Nichte, die mich mit dem sinnigen Verslein begrüsste:

Lieber Onkel Sigismund,
Ich brauche neue Schuh';
Gut, dass Du gekommen bist,
Du hast das Geld dazu! S. G.

Die sechsjährige Elli bezeichnet die Exkremente mit einem sehr drastischen Namen. Die Mutter verwehrt es ihr mit der Erklärung, dass das ein wüstes Wort sei. Am andern Tag kommt Elli heim, mit dem einen Fuss vorsichtig auftretend und schluchzt: «Au, Mammi, i bi ines wüeschts Wort trappet!» Elliswa

An einem langen Winterabend vor Weihnachten, so um die Zeit der Zeugnisausstellung, verschaffte sich der kleine Herbert ein schön sauberes Blatt Papier, um auch einmal seiner lieben Lehrerin ein Zeugnis auszustellen. Fräulein Annas Fleiss und Leistungen durften sich in der kritischen Beurteilung des ABC-Schützen wohl sehen lassen, hingegen fiel ihre Betragensnote ganz bedenklich aus. Von seinen erstaunten Eltern hierüber befragt, erklärte das Büblein voll tiefster Ueberzeugung: «Unsere Lehrerin will ja nie schweigen und kann auch keinen Augenblick stillsitzen.» W. L.

Der 3½jährige Willy geht mit seiner 85jährigen Tante im kalten Winter spazieren. Der guten Tante tropft es bei der grimmigen Kälte von der Nase, was den kleinen Willy mitleidig bewegt und gerührt meint er: «Worum brünnelet dini Nase, liebi Tante?» S. G.

Als die kleine Hilde zum ersten Mal Selterwasser trinken darf, meint sie: «Das isch grad wie igschlafni Füess.» Elliswa

«**Mammi,** chömmer noned z'Mittag ässe?»

«Aber nei Hansli, es isch doch erscht zähni.»

«Au! do geit mi Buuch aber viel vor!» W.

Nicht auszudenken

Aus Afrika wird berichtet, dass das Gnu auszusterben droht. Was soll da aus den Kreuzworträtselmachern werden?

